

TARGET-Services TIPS

Informationen zum Release TIPS R2026.NOV

Deutsche Bundesbank

Juli 2026

Informationen zum Release TIPS R2026.NOV

- 1 Zeitplan
- 2 Inhalt und Auswirkungen
- 3 Informationen zum Testen

Informationen zum Release TIPS R2026.NOV

1 Zeitplan

2 Inhalt und Auswirkungen

3 Informationen zum Testen

Zeitplan Release R2026.NOV

Start der Releasetests
in der UTEST

25. September 2026¹



September 2026

Testende der für das
Release relevanten
Inhalte in der UTEST

28. Oktober 2026¹



Oktober 2026

Deployment in der
Produktion

9.-13. November 2026¹



November 2026

Informationen zum Release TIPS R2026.NOV

1 Zeitplan

2 Inhalt und Auswirkungen

3 Informationen zum Testen

Liste der im Release R2026.NOV enthalten Change Requests / Änderungen

Drei Change Requests relevant für die Zahlungsabwicklung in Euro

- [TIPS-0080-SYS](#) Implementation of an R-only transactions BIC functionality
- [TIPS-0097-SYS](#) Alignment of TIPS messages with ISO Maintenance Release 2025
- [TIPS-0104-SYS](#) Alignment of TIPS messages with ISO Maintenance Release 2026

Zwei Change Requests für die währungsübergreifende Abwicklung

- [TIPS-0075-URD](#) Full alignment with OCT Inst Scheme 2025 business cases
- [TIPS-0103-URD](#) Enhancing TIPS for interlinking with other Fast Payment Systems

Ein Change Request zur Anpassung der Spezifikationsdokumente

- [TIPS-0105-SYS](#) Editorial changes to TIPS SDDs R2026.JUN

[Ein Change Request für die Abwicklung in SEK]

Weitere Änderungen

- Wegfall unstrukturierter Adressdaten
- Behebung von Produktionsproblemen („PBIs“)
- Eine Übersicht der PBIs, die in das Release einfließen sollen, gibt die jeweils aktuelle Version des Dokuments „[TIPS production problems](#)“

MyStandards und Readiness Portal

- Die konkreten *Usage Guidelines* (UGs) für die von TIPS im A2A-Modus genutzten ISO 20022-konformen Nachrichten werden im Online-Portal [MyStandards](#) (SWIFT) veröffentlicht, für das man sich einmalig registrieren muss.
- Das [MyStandards Readiness Portal](#) bietet Teilnehmern die Möglichkeit, A2A-Nachrichten und deren Kompatibilität gegenüber den in MyStandards hinterlegten *Usage Guidelines* eines TIPS-Releases zu überprüfen (inklusive Fehlerindikation).
 - Nutzung des *SWIFT MyStandards Readiness Portals* steht allen Teilnehmern zur Verfügung – unabhängig davon, über welchen Netzwerkdienstleister sie angebunden sind.
- Das Dokument [MyStandards User Guide](#) beschreibt den Registrierungsprozess für MyStandards, die Funktionalität von MyStandards und des Readiness Portals und gibt praktische Hinweise für das Testen von Nachrichten.

Schema Files für das Release T2 R2026.NOV

- Die **Schema Files (XSDs) sind bereits in MyStandards verfügbar.**
 - Bis zur Veröffentlichung des TIPS-Releases R2026.NOV, bleibt der Status der XSDs auf „Work in progress“. Änderungen sind nach der Veröffentlichung der finalen UDFS (Mai 2026) sehr unwahrscheinlich, aber nicht vollständig auszuschließen.
 - Mit der Einführung des Releases in Produktion erhalten die UGs den Status „Final“.

TIPS-0080-SYS Implementation of an R-only transactions BIC functionality

Status quo:

- Die derzeitige Systemkonfiguration ermöglicht lediglich eine binäre Klassifizierung eines BIC:
 - vollständig erreichbar (Instant-Payment-Transaktionen können empfangen werden), oder
 - vollständig deaktiviert.
- Diese eingeschränkte Einstellungsmöglichkeit bietet jedoch keine ausreichende Flexibilität, um spezifische operative und regulatorische Anforderungen in Übergangsphasen, wie beispielsweise bei Fusionen oder Restrukturierungen, adäquat zu unterstützen.

Nach CR-Implementierung:

- Ein zusätzlicher Status „**R-Transactions only**“ wird eingeführt.
- Die Konfigurationen in CRDM und dem TIPS-Directory werden angepasst, um einen neuen Status „R-Transactions only“ für einen BIC zu ermöglichen (d.h. dieser kann Rückrufe und Nachforschungsnachrichten empfangen, nicht jedoch neue SCT Inst Zahlungen empfangen oder senden). Dieser Status ist speziell für Sonderfälle wie Fusionen oder Restrukturierungen vorgesehen.
- Ziel: Verringerung der Ablehnungsquote von Transaktionen, da Teilnehmer die Erreichbarkeit eines BIC vor Initiierung einer Zahlung überprüfen können. Harmonisierung mit der Marktpraxis für andere SEPA-Verfahren.

relevant für die Abwicklung in Euro
- verpflichtend umzusetzen -

TIPS-0097-SYS and TIPS-0104-SYS Alignment of TIPS Messages with ISO Maintenance Release (MR) 2025 (TIPS-0097-SYS) / 2026 (TIPS-0104-SYS) (1/3)

Status quo:

- In TIPS genutzte Nachrichten basieren auf dem ISO 20022 Maintenance Release (MR) 2019 und wurden mit TIPS R2026.JUN auf ISO MR 2024 aktualisiert (bis auf die „core payment messages“, die durch das SCT Inst-Scheme vorgegeben sind).

Zielsetzung:

- Im Einklang mit der [ISO-Strategie des Eurosystems für die TARGET-Services](#) soll dieses (weitere) Upgrade auf ISO 20022 MR 2025 und MR 2026 sicherstellen, dass die TIPS- Nachrichten ihren jeweils neuesten ISO 20022-Versionen entsprechen.
- Das TIPS R2026.NOV schließt somit die „Lücke“ des zurückliegenden ISO 20022 „Message Freeze“ und legt die Basis für künftige jährliche Aktualisierungen der ISO-Nachrichten.
- In TIPS werden die Updates auf die ISO MR Version 2025 bzw. 2026 zwar mit getrennten CRs dokumentiert, aufgrund der gleichzeitigen Implementierung können Marktteilnehmer die Anpassungen aus beiden CRs aber gemeinsam vornehmen.

TIPS-0097-SYS and TIPS-0104-SYS Alignment of TIPS Messages with ISO Maintenance Release (MR) 2025 (TIPS-0097-SYS) / 2026 (TIPS-0104-SYS) (2/3)

Betroffene Nachrichten:

- TIPS-Nachrichten werden auf die derzeit aktuellste Version, also ISO MR 2026, aktualisiert.
 - Eine detaillierte Übersicht der betroffenen Nachrichten ist den CRs zu entnehmen: Einige Nachrichten sind nur vom 2025er oder 2026er Upgrade, andere von beiden betroffen (siehe auch Übersicht auf der nächsten Folie)
 - Ausgenommen sind folgende Nachrichten: pacs.008, pacs.002, camt.056, pacs.004, camt.029, pacs.028. Diese behalten ihre jeweiligen Version wie im SCT Inst Regelwerk definiert.
 - Alle Änderungen je Nachricht können in SWIFT MyStandards nachvollzogen werden.

Nach CR-Implementierung:

- Die Änderungen an den TIPS-Nachrichten umfassen:
 - Upgrade der Schemas (XSD) auf höhere / aktuelle ISO 20022 Basisnachrichtenversion
 - Umsetzung von Änderungen in der XML-Struktur aus ISO Change Requests (z.B. ISO 20022 CR-1416 mit Auswirkung auf den camt.025); ansonsten lediglich Änderung der Versionsnummer im XML-Namespace)

TIPS-0097-SYS and TIPS-0104-SYS Alignment of TIPS Messages with ISO Maintenance Release (MR) 2025 (TIPS-0097-SYS) / 2026 (TIPS-0104-SYS) (3/3)

ISO 2022 Msg ID	Version TIPS R2026.JUN	CR-97	CR-104	Version TIPS R2026.NOV	Common Com- ponents	CLM	TIPS
		Version MR 2025	Version MR 2026				
camt.025	07	09		09	x	x	x
camt.052	12/13	13	14	14			x
camt.053	12	13	14	14		x	x
camt.054	12/13	13	14	14		x	x
acmt.015	04		05	05	x		x

Wegfall der unstrukturierten Adressdaten

1. REMINDER: Unstructured address format no longer possible as of 15 November 2026

The PSMB reminds all EPC payment scheme participants that as of 15 November 2026, only the use of the structured address and of the hybrid address will be allowed for Inter-PSP EPC payment messages where applicable, and for payment service users when they send electronic Customer-to-PSP files based on ISO 20022 standard-based XML payment messages in accordance with at least the relevant EPC Customer-to-PSP Implementation Guidelines of the EPC payment schemes concerned.

The use of an unstructured address format will no longer be allowed as from 15 November 2026 and will hence lead to rejects.

All EPC payment scheme participants are *urgently* requested to inform about and assist where needed their customers in this change-over from the unstructured address format to at least the hybrid address format.

The [version 2.1 of the EPC guidance document - Provision of Addresses under the EPC Payment Schemes \(EPC153-22\)](#) provides detailed guidance about the provision of the address of the payer and of the payee, in a structured, hybrid, or unstructured format under all five 2025 EPC payment scheme rulebooks.

Quelle: Second 2026 Bulletin of the EPC Payment Scheme Management Board

Diese Änderung war Teil des CR TIPS-0087-SYS (Alignment of TIPS to the 2025 Version of the EPC SCT Inst specification) mit einem Aktivierungsdatum in der Zukunft gemäß den EPC-Vorgaben. Die vom EPC kommunizierte Änderung des Inkrafttretens vom 22. auf den 15. November 2026 wurde mit CR TIPS-105-SYS (Editorial changes to the TIPS SDDs) umgesetzt.

Eine zusätzliche Validierung in TIPS wird, kurz nach dem R2026.NOV, am 30. November eingeführt, sodass Zahlungsnachrichten (pacs.008, pacs.002 und pacs.028), die nicht mindestens hybride Adressdaten enthalten, mittels pacs.002 (Fehlercode MS01) zurückgewiesen werden. Es wird erwartet, dass die TIPS-Teilnehmer unstrukturierte Adressdaten ab dem 15. November 2026 um 3:30 Uhr nicht mehr unterstützen.

relevant for euro processing
- mandatory -

TIPS-0075- URD Full alignment with EPC OCT Inst 2025 scheme business cases (1/2)

Status quo:

- TIPS cross-currency services (eingeführt durch TIPS-0064-URD und TIPS-0065-URD und aktualisiert mit TIPS-0088-SYS) basieren auf dem EPC OCT Inst Scheme (Version 2025). Die aktuelle Implementierung unterstützt jedoch nur eine begrenzte Auswahl an zentralen Geschäftsfällen: *Instant Payment Flow* (pacs.008, pacs.002) und *Investigation Process* (pacs.028).
- Die verbleibenden OCT Inst Geschäftsfälle sind noch nicht vollständig implementiert, was eine Compliance-Lücke gegenüber den Anforderungen des EPC Schemes darstellt.

Nach CR-Implementierung:

- Vollständige Angleichung an das EPC OCT Inst Scheme (Version 2025) durch Implementierung zusätzlicher, verpflichtender Geschäftsfälle: z. B. *OCT Inst Recall*, *Inquiry*, *Fee Payment*.

relevant für die währungsübergreifende Abwicklung
- optionale Nutzung -

TIPS-0075- URD Full alignment with EPC OCT Inst 2025 scheme business cases (2/2)

Liste der EPC OCT Inst-Geschäftsfälle, die in TIPS implementiert werden sollen:

OCT Inst – outgoing	OCT Inst – incoming
• OCT Inst Return and OCT Inst Recall • Positive/negative response to an OCT Inst Recall • Request for status update on a Recall of an OCT Inst • OCT Inst Inquiry • Positive/negative response to an OCT Inst Inquiry • Inter-PSP OCT Inst Inquiry fee payment • Request for status update on an OCT Inst Inquiry	• OCT Inst Recall • Positive/negative response to an OCT Inst Recall • Request for status update on a recall of an OCT Inst

URD TIPS-0103-URD Enhancing TIPS for interlinking with other Fast Payment Systems (1/2)

Status quo:

- Die Roadmap für die TIPS-Cross-Currency-Services umfasst drei Schritte:
 - (1) One-Leg-Out (OLO) Lösung (TIPS-0064-URD, R2025.JUN).
 - (2) Cross-currency Lösung für die TIPS-Währungen (TIPS-0065-URD, R2025.OCT).
 - (3) Verknüpfung von TIPS mit anderen Systemen, insbesondere mit dem indischen Unified Payments Interface (UPI) Instant-Payment-System.
- Die aktuelle Funktionalität unterstützt OLO-Transaktionen und Cross-Currency-Transaktionen zwischen den TIPS-Währungen (Schritt 1 und 2), jedoch noch keine Verknüpfung mit anderen Echtzeit-Zahlungssystemen.
- Die Umsetzung hängt von einer Entscheidung des EZB-Rates bezüglich der TIPS-UPI-Verknüpfung ab.

relevant für die währungsübergreifende Abwicklung
- optionale Nutzung -

URD TIPS-0103-URD Enhancing TIPS for interlinking with other Fast Payment Systems (2/2)

Nach CR-Implementierung:

- Ermöglichung grenzüberschreitender Echtzeitzahlungen zwischen TIPS und UPI in beide Richtungen.
- Wiederverwendung der Funktionalitäten aus Phase 1 und Phase 2, während neue nicht-finanzielle Prozesse implementiert werden (z. B. acmt.023/acmt.024 für Validierungen) und finanzielle Prozesse angepasst werden (z. B. pacs.008/pacs.002).
- Einführung konfigurierbarer Parameter für Nachforschungen und Timeout-Handling, um den betrieblichen Anforderungen von UPI gerecht zu werden.
- Sicherstellung der Interoperabilität durch Adapter-/Konverterlösungen für die Übersetzung von Nachrichtenformaten zwischen ISO 20022 und den proprietären Formaten von UPI.
- Da die Teilnahme an diesem Service für TIPS-Teilnehmer optional ist, wird es möglich sein, in CRDM festzulegen, ob ein BIC berechtigt ist, grenzüberschreitende Echtzeitzahlungen über ein bestimmtes Währungspaar und einen bestimmten Korridor zu senden und/oder zu empfangen.

relevant für die währungsübergreifende Abwicklung
- optionale Nutzung -

Informationen zum Release TIPS R2026.NOV

1 Zeitplan

2 Inhalt und Auswirkungen

3 Informationen zum Testen

Ausgewählte Informationen aus dem Testkalender

- Das Testen der Release-Inhalte in UTEST beginnt am **25. September 2026** und endet am **28. Oktober 2026**.
- Weitere Details können der jeweils aktuellen Version des Testkalenders entnommen werden: [Kudentests | Deutsche Bundesbank](#)

Regressionstests und Re-Tests von PBIs

- Die **Durchführung von Regressionstests auf Basis der Zertifizierungstestfälle** sowie das Testen individueller wichtiger Produktionsprozesse werden **dringend empfohlen**.
- Eine dedizierte Abfrage zur Durchführung der Regressionstests ist nicht vorgesehen.
- Bezüglich von Kunden eröffneter PBIs (Problem Tickets), die mit dem Release gefixt werden:
 - Der National Service Desk (NSD) der Bundesbank wird die entsprechenden Kunden bezüglich Re-Tests kontaktieren und um ein zeitnahes Reporting der Testergebnisse bitten.

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

[Ihr zuständiger Kundenbetreuungsservice](#)

targetservices-test@bundesbank.de

[TARGET Instant Payment Settlement \(TIPS\) | Deutsche Bundesbank](#)